

Roskopf Miniatur Modelle

Teil I Chronologie

Text und Fotos Helmut Hillebrand (wenn nicht anders erwähnt)

Roskopfmodelle dürften den meisten Modellfahrzeugsammlern auch heute noch ein Begriff sein. Wikingsammler werden sich sofort die Nostalgie-Serie erinnern, die 1994 unter dem Roskopflogo in den Wikingkatalog aufgenommen wurde und bis 1999 im Angebot war. Es handelte sich um Modelle von Fahrzeugen aus den 1920er und 1930er Jahre und den Büssing BS 16.

Doch die Geschichte beginnt viel früher. Schon als 10jähriger antwortet Marcel Roskopf dem Lehrer auf die Frage was er später einmal werden möchte: Spielzeugfabrikant. Das war 1938. Er war schon damals Wikingsammler. Im Jahre 1955 setzt Marcel Roskopf den lang gehegten Traum in die Tat um und gründet die Firma RMM; Roskopf Miniatur-Modelle, zunächst als Nebenerwerb. Seinen sichern Job beim Berliner Senat gibt er dafür ein Jahr später auf, und widmet sich fortan nur noch den Modellen. Auch als Roskopf selbst Modellfahrzeuge produziert bleibt er im Herzen noch ein Sammler. Seine Leidenschaft für die kleinen Autos verlosch nie, und so tragen Roskopf-Modelle auch immer seine unverwechselbare Handschrift. Marcel Roskopf baut die Modelle die ihm gefielen. Dabei beobachtet er aber gleichzeitig was die „Anderen“ machten: Ich pfusche nicht gerne anderen Leuten ins Handwerk“. Weil er auch Kontakt zu Friedrich Peltzer hat, und nicht in Konkurrenz zu Wiking treten will, fragte er ob Pelzer die Absicht hätte auch Militärmodelle zu produzieren. Dieser verneint vehement und so beginnt Roskopf Militärmodelle nach dem Vorbild der neugegründeten Bundeswehr sowie „Panzertypen aus aller Welt“ herzustellen. Daneben gab es auch mehrere Jahre Pferdefuhrwerke und –Kutschen. Einige von ihnen waren danach noch im Programm der Fa. Preiser zu finden und trugen noch immer das RMM-Logo auf der Unterseite. Zivile Fahrzeuge bringt Roskopf erst nach Friedrich Peltzers Tod auf den Markt. 1994 verkauft Marcel Roskopf seine Firma an die Sieperwerke (Wiking u. Siku). Die Militärserie wird eingestellt, die Nostalgieserie noch bis 1999 weitergeführt bis auch sie aus dem Programm genommen wird.



Logo 1955 bis 1991



Logo ab 1992



Marcel Roskopf

Militärmodelle

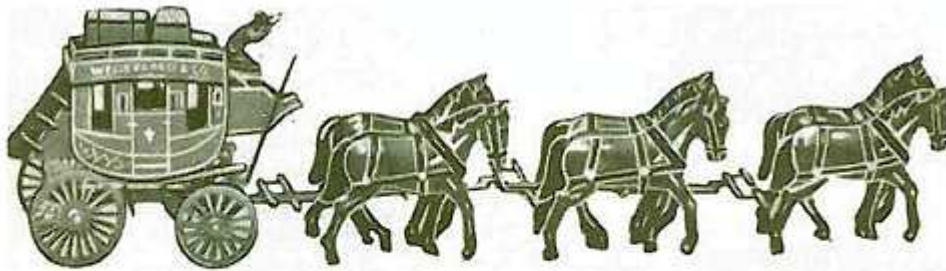


Die ersten Militärmodelle M 48 (Bundeswehr), Centurion (GB) und SU 152 (SU)

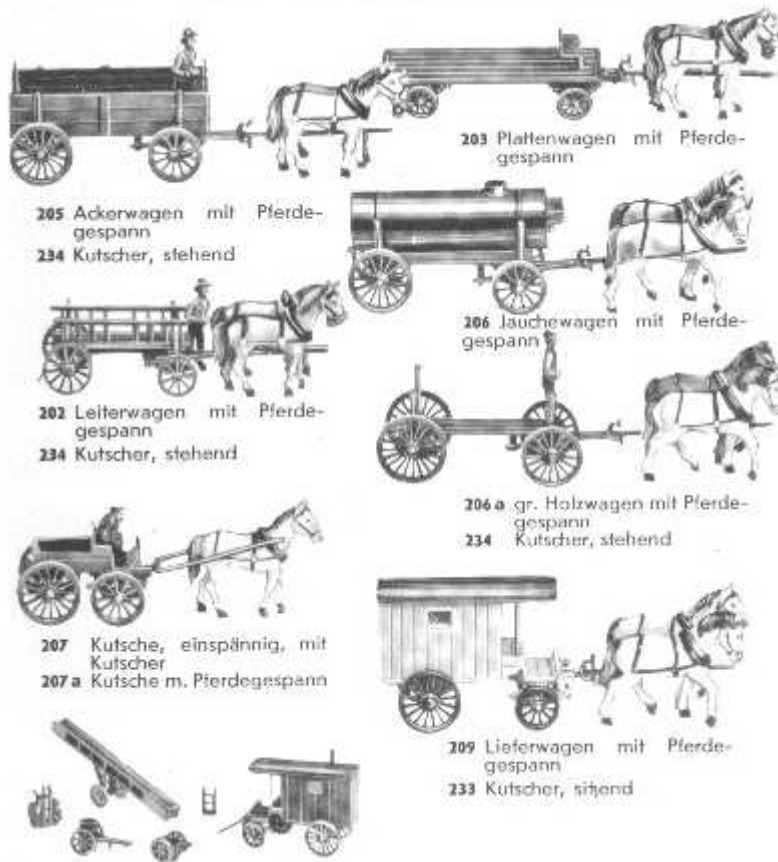


EBR75 und AMX 13(F), Borgward Kübelwagen, Faun 10t

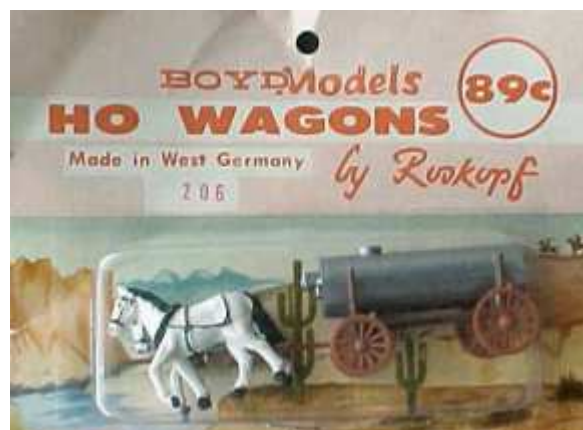
Pferdefuhrwerke



Naturgetreue Pferdefuhrwerke in den Maßstäben 1:90 und 1:160 sind eine ausgezeichnete Ergänzung für Ihre Modelleisenbahn Spurweite HO oder N. Verlangen Sie bitte unseren Sonderprospekt!



Auszüge aus einem Roskopf-Sonderprospekt



Roskopf fuhrwerke wurden in den USA von BOYD-Models vertrieben

Zivilmodelle ab 1982 im Maßstab 1/87

Als Marcel Roskopf die ersten Zivilmodelle auf dem Markt bringt, orientiert er sich an zeitgenössischen Fahrzeugen aus der Schweiz und Frankreich. Mit den Saurermodellen wird der HO-Sektor um eine neue Marke bereichert.



erste Zivilmodelle, Saurer D290/330 als Frontlenker und Normallenker (Hauber)



Mercedes Benz mit M-Fahrerhaus

Nostalgieserie



Nostalgieserie: Mercedes L5 (1928) und (1931)

Magirus Ausflugsbus



Büssing BS 16 mit Unterflurmotor, noch heute bei Wiking im Programm



Tanksattelzug Büssing BS 16 (1998), ohne Unterflurmotor, mittlerweile mit Wikingrädern ausgestattet. Die Zugmaschine bleibt noch im Wikingprogramm, der Tanksattelaufleger leider nicht mehr.

Der Bericht über Roskopf wird in mehreren Teilen fortgesetzt. Im Teil II mit einer genaueren Betrachtung der Militärmodelle, gefolgt von den Zivilmodellen und einem Special über Hubschrauber und Flugzeuge

Ausführliche Biographien zu Marcel Roskopf und seiner Firma kann man im Internet nachlesen:

http://www.wagnerpoint.de/frankwagner/artikel/artsonst/artroskopf/art_roskopf.html

<http://www.saurertruck.ch/Marcel%20Roskopf.htm>

<http://87thscale.info/roskopf.htm>

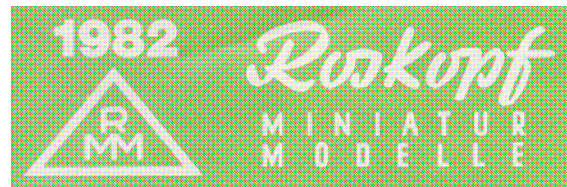
<http://www.eifelbahn.de/mbkat/mobakat/roskopf.htm>

<http://www.werners-minitank-modelle.de.vu/> über die linke Indexleiste „Kataloge“ aufrufen

Roskopf-Miniatur-Modelle

Teil 2: Militärmodelle

von Helmut Hillebrand (Text und Fotos)



Mit seiner neu gegründeten Firma, RMM, stellt Marcel Roskopf 1955 die ersten Militärmodelle her und stößt damit in eine wahre Marktlücke. Scheinbar haben viele Modell-Liebhaber und -Sammler genau darauf gewartet, denn die Serie wird ein großer Erfolg. Fast 40 Jahre bleiben die Militärmodelle für Roskopf das wichtigste Standbein.

Die ersten Modellfahrzeuge sind die Panzer M48 und M 47 der neu gegründeten Bundeswehr, der "Centurion" der Britischen Armee, der russische T-34. und die deutsche Eigenentwicklung, der Ford Dreitonner, von der Truppe liebevoll als "Natoziege" bezeichnet wird



Abb. 1: Ford Dreitonner



Abb. 2: Die ersten RMM-Panzer: M47 Patton, M48 Patton II, Centurion, T34-85

Die Modellpalette wird stetig erweitert. Schließlich umfasst das Militärprogramm ca. 120 Artikel. Allein die Bundeswehrmodelle haben daran einen Anteil von etwa 60%; den Rest bilden Panzer aus aller Welt. Maßstäblich sollen die Modelle zur Modellbahn-Spurweite HO passen; tatsächlich entsprechen die Modelle aber dem Maßstab 1:100.

Da Roskopf bestrebt ist alle Fahrzeuge der Bundeswehr ins Modell umzusetzen, bleiben kaum Wünsche offen. Die Vielfalt ist enorm groß. Sie umfasst alle Arten von Ketten- und Rad-Panzer, Geschütze, LKW's, Geländewagen, Pioniergeräte, Helikopter und Flugzeuge. Imposant ist das mächtige Amphibienfahrzeug „BARC“, gebaut für Landemanöver an der Küste. Neue Fahrzeuge finden rasch Einzug in das Modellprogramm. Roskopf behält aber auch die ausländischen Streitkräfte im Blick und bringt immer wieder neue Panzer aus diesem Segment auf den Markt.



Abb. 3: Die Leopard_Generation: Leo 1 Leo 1A2 Leo 1A 3 Leo A1
Leo 2



Abb. 4: VW Iltis DKW F91 „Munga“ (RMM) DKW-Munga (Wiking) VW 181 „Kübel“
Bei dem VW-Kübel handelt es sich um ein Wiking-Modell, welches von RMM vertrieben wurde



Abb. 5: Daimler Benz Unimogs: S 404 B dto Pritsche Unimog U 1300L Prische



Abb. 6: Ford 3t „Nato-Ziege“, DB LG 315/46 5 t, Faun L 908/54 VA 10 t, MAN mil 8 x 8 N4540



Abb. 7: Amphibienfahrzeug BARC (USA)



Abb. 8: Ehemalige Deutsche Wehrmacht: Tiger 1 E, Panter, Vierlingsflakpanzer Wirbelwind, Halbkettenfahrzeug 3 t, Kettenrad mit Leichtgeschütz LG II



Abb. 9: Vorserie auch bei RMM: Schützenpanzer Marder, ohne- und mit seitlicher Schürze. Das Modell ohne Schürze wurde in keinem Katalog geführt



BTR-ZPU 2 Zwillingstank
EBR 75 A, Jagdpanzer

Spähpanzer Luchs
EBR 45 R, Panzerspähwagen

BTR 60 Schützenpanzer
Transportpanzer Fuchs

Abb. 10: Rad-Panzer verschiedener Streitkräfte



Abb. 11: Bausatz der NIKE-AJAX Rakete

Seine Modelle entwickelt Roskopf selbst, übergibt aber den Formenbau und das Spritzen der Einzelteile an Fremdfirmen. Versuche die Formen selbst herzustellen waren nicht Erfolg versprechend. Der Zusammenbau der Modelle wird an Heimarbeiter vergeben. Das Verpacken und der Versand geschehen wieder im eigenen Haus.

RMM vermeidet aufwändige Verpackungen. Anfangs werden die Modelle in Pappschachteln angeboten, später wird auf Blisterpackungen umgestellt, was dem Fachhandel das Anbieten im Laden einfacher macht. Auch der Kunde kann das Angebot viel leichter überblicken. So bleiben auch die Preise erschwinglich,

was besonders für junge Sammler erfreulich ist, die dafür ihr Taschengeld aufwenden müssen.



Abb. 12: frühe Papp-Verpackung und die späteren Blisterpackungen

Modell oder Spielzeug?

Beide Kriterien sind zutreffend. Roskopfmodelle sind gut detaillierte Miniaturen. Einigen Fahrzeugen werden noch Zurüstteile und Abziehbilder beigelegt, womit sie sich noch weiter aufpeppen lassen.



Abb. 13: Detailarbeit am gesamten Fahrzeug.

"Hilfsfahrwerk" für Kettenfahrzeuge

Sie eignen sich hervorragend zur Ausschmückung von Modelleisenbahnen oder zur Gestaltung von Dioramen.

Manche Sammler stellen sich ganze Panzerbrigaden zusammen. Genau das ist auch im Sinne von Marcel Roskopf.



Abb. 14: "Motorpool" eines leidenschaftlichen Sammlers

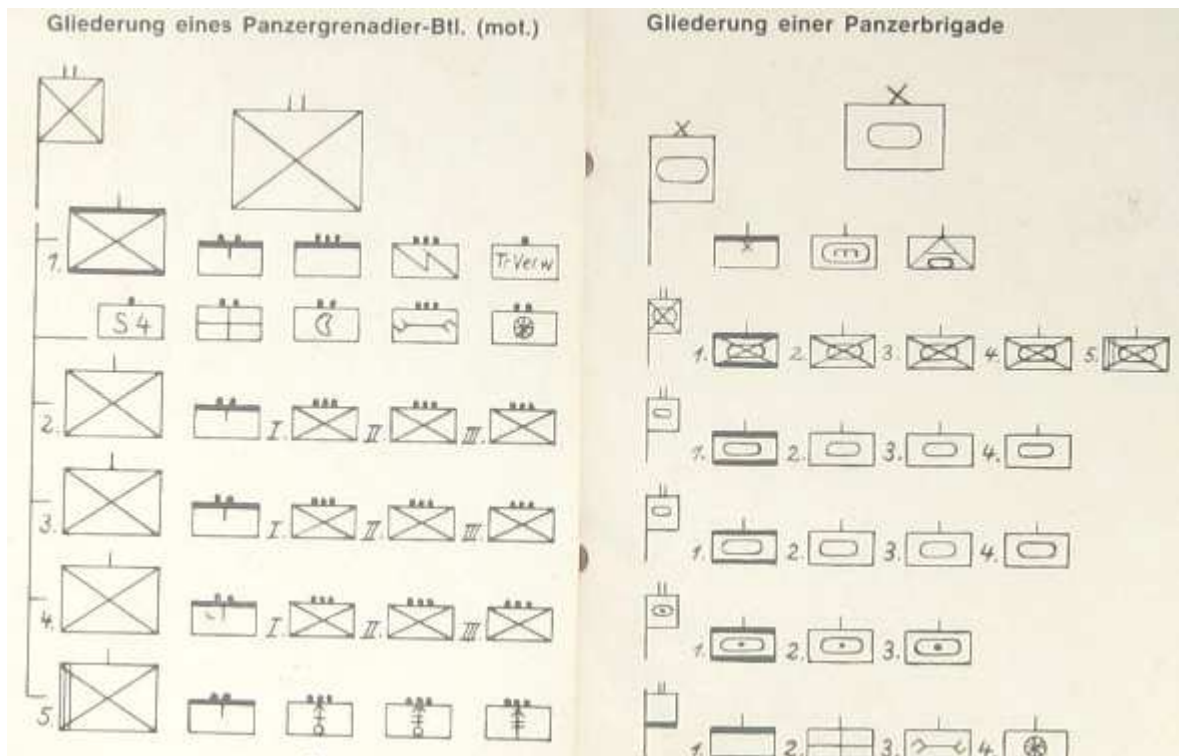


Abb. 15: Anleitung aus dem RMM-Typenbuch für die Zusammenstellung einer Panzerbrigade

Beim Blick in Roskopf-kataloge der 70er und 80er Jahre fallen sofort Fotos von liebevoll gestalteten Dioramen ins Auge. Hier zeigt Marcel Roskopf wie sich seine Modelle in Szene setzen lassen. Sei es das Auslegen einer Biberbrücke oder das Verlassen einer Luftlandeeinheit aus einem Helikopter.



Modell des Jahres: EWK-Faltschwimmbücke



Leo 1A3 überschreitet Biber-Brücke

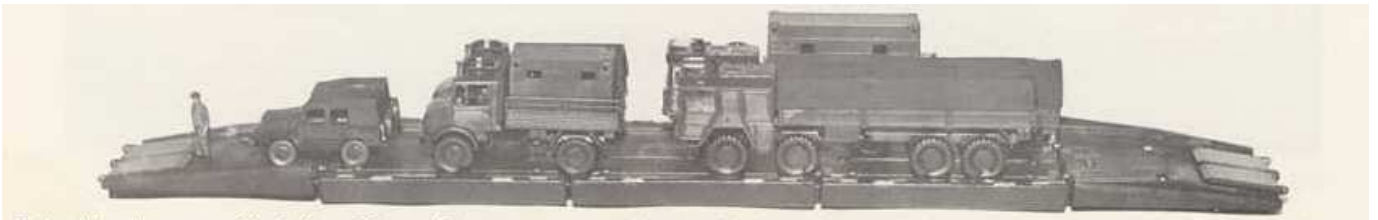


Panzerjäger einer Luftlandebrigade verlassen CH 53



Brückenlegepanzer Biber

Abb. 16



Beispiel einer aus Modellen 89 und 91 zusammengebauten Fähre mit möglicher Original-Beladung. Das Modell ist mit voller Beladung schwimmfähig!

Abb. 17: Fähre



Abb. 18: MAN Mit Faltschwimmbrücke und Boot. Erweiterungsset: 2 Faltschwimmbrücken



Abb. 19: Transporthubschrauber Sikorsky CH 53 D

Faun KRAKA (Kraftkarren)

Hierzu wird auch eine reiche Palette von Zubehör angeboten, wie Feldküche, Schlauchboote, Figuren, Bunker und dergleichen. Dank vieler funktioneller Bauteile lassen sich die unterschiedlichsten Manöver- oder Gefechtsszenen nachstellen.



Abb. 20: Zubehör

Modell oder Spielzeug? Modellspielwaren ist wohl die zutreffendste Bezeichnung, und Marcel Roskopf hätte sich sicherlich über jeden Buben gefreut der mit seinen Modellen noch richtig spielt.

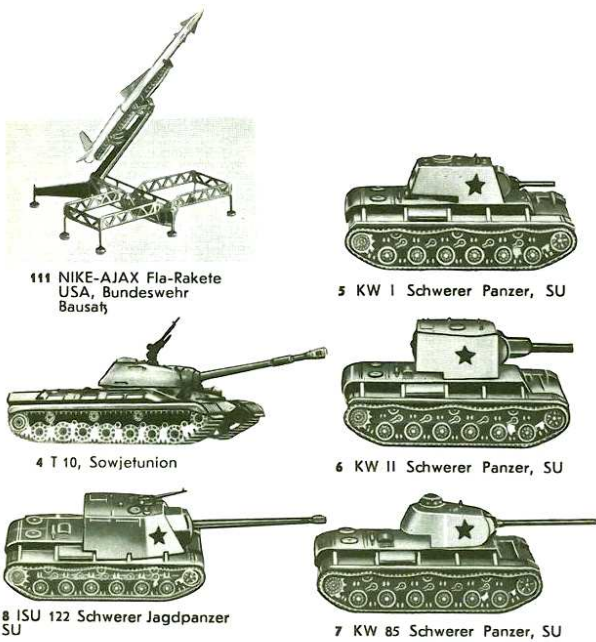
RMM-Kataloge



Abb. 21



Abb. 22



111 NIKE-AJAX Fla-Rakete
USA, Bundeswehr
Bausatz

5 KW I Schwerer Panzer, SU



4 T 10, Sowjetunion



6 KW II Schwerer Panzer, SU



8 ISU 122 Schwerer Jagdpanzer
SU

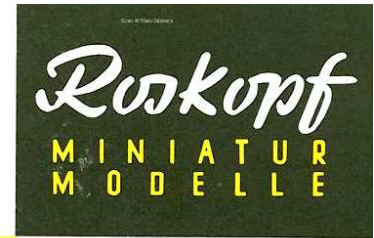


7 KW 85 Schwerer Panzer, SU

Roskopf Miniaturmodelle 822 Traunstein/Obb.

Fachgeschäfte führen Roskopf Miniaturmodelle. Ihr Fachgeschäft:

Abb. 23: Prospekt 1966



1 Leopard, Deutschland



2 AMX 30, Frankreich



10 BTR 50 Schützenpanzer, neue
Ausführung



11 BTR 152 C 6-Rad-Schützenpanzer
(ohne Fig.)



12 BTR-ZPU 2 Zwillingsflak

ROSKOPF MINIATURMODELLE sind wirkliche Modelle — passend im Maßstab zur Modelleisenbahn Spurweite HO — fein detailliert — nach Originalunterlagen geschaffen. Roskopf Miniaturmodelle bringen alle Fahrzeuge der Deutschen Bundeswehr und die wichtigsten Panzertypen aus aller Welt.



9 SU 152 Sturmgeschütz, SU

Die Sammlung der RMM-Militärfahrzeuge wird ständig erweitert.

Das Typenbuch

Viele Sammler tragen nicht einfach nur Modelle zusammen, sie interessieren sich meist auch für die Vorbilder. Marcel Roskopf scheint das zu wissen und bietet dafür ein kleines Typenbuch an in dem Militärfahrzeuge und militärisches Gerät beschrieben werden, jeweils mit Foto und den technischen Daten. Es ist im handlichen A 6 Format gehalten und ein interessantes Nachschlagewerk. Hier zeigt sich besonders wie intensiv sich Roskopf auch mit den Vorbildern beschäftigt hat.

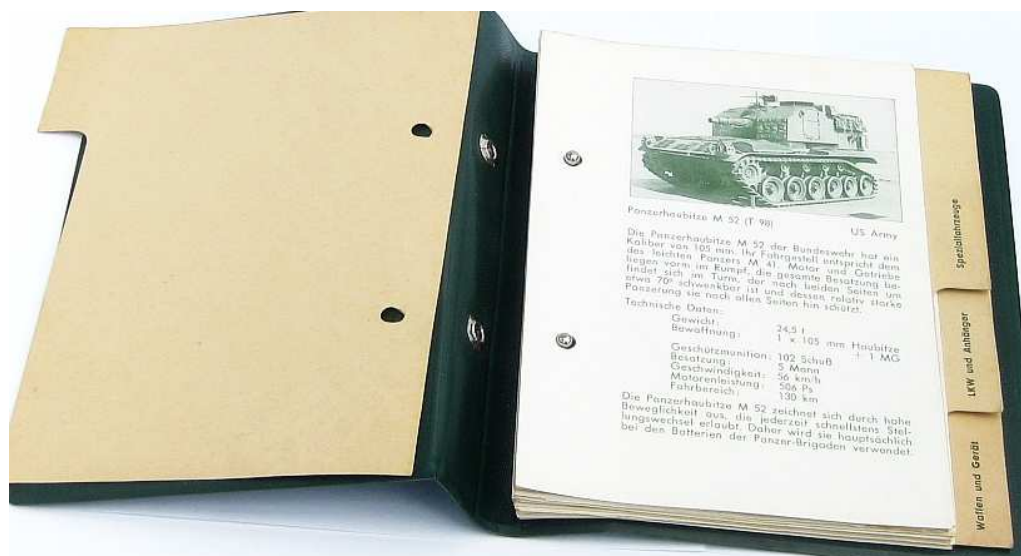


Abb. 24: Roskopf Typenbuch

Das Manöverspiel Stratik.

Eine ganz andere Art der Beschäftigung mit den Militärmodellen bietet Roskopf mit dem Manöverspiel „Stratik“. Es enthält einen Spielplan, einen Spezialwürfel, Wirkungszähler und Manöverkennzeichen. Zusätzlich werden noch 3 Fahrzeuge und eine Soldatenfigur benötigt. Auch hier ist der Aufwand gering.



Abb. 25: Spielplan zum Manöverspiel STRATIK

Neu	STRATIK	Neu
300	Großes Bundeswehr-Manöverspiel	4,95 DM
STRATIK ist ein Spiel für zwei Parteien – Blau und Rot –, das die Durchführung aller in einem Bundeswehrmanöver vorkommenden Gefechtsarten und Bewegungen ermöglicht.		
Es gibt 6 verschiedene Spielpackungen, kenntlich durch unterschiedliche Markierungen auf dem Verpackungs-Verschuß. Jede Packung enthält ein Spielfeld mit einem anderen Kartenausschnitt und ist ein in sich geschlossenes Spiel, für das man pro Partei nur 3 Roskopf-Bundeswehrmodelle und eine Soldatenfigur benötigt. Alles andere, Spezialwürfel, Wirkungszähler, Manöverkennzeichnungen und Spielplan sind in jeder Packung enthalten. Man kann 2, 3, 4 oder alle 6 Kartenausschnitte aneinanderlegen und erhält dann ein Groß-Spiel. Die Spielfelder sind beidseitig mit Kunststoff beschichtet und daher nicht so empfindlich.		
Abbildung siehe Titelseite.		

Marcel Roskopf war sicherlich viel beschäftigt. Dennoch nahm er sich die Zeit Briefe von Sammlern zu beantworten, wie das abgebildete Schreiben zeigt:

ROSKOPF MINIATURMODELLE
MARCEL ROSKOPF
TRAUNSTEIN/OBERBAYERN

GES. GESCH.

Roskopf Miniaturmodelle, Staufenstraße 9, 822 Traunstein-Haslach

Herrn
Hans-Jürgen Furchtmann

Postfach-Nr.:
Staufenstraße 9, 822 Traunstein-Haslach
Telefon (00 61) 53 35
Telegrams-Nr.:
Roskopf Traunstein

Ihre Bestellung: _____
Ihre Nachfrage vom: 29.06.80
Unser Zeichen: R/2
Tag: 02.07.80

Sehr geehrter Herr Furchtmann !

Vielen Dank für Ihr Schreiben und Ihre zahlreichen Anregungen.

Sie werden sicher bemerkt haben, dass wir uns systematisch daran machen, unsere Bundeswehr-Serie nach und nach zu komplettieren. Dass das leider nicht so schnell geht, wie es unsere Sammler und wir selber wünschen, liegt einfach daran, dass der Stahlwerkzeugbau für unsere Spritzgussformen sehr langwierig und dementsprechend aufwendig ist. Wir müssen daher in erster Linie natürlich Modelle bringen, die einen sehr grossen Abnehmerkreis finden, um die enormen Werkzeugkosten wieder herein zu bekommen. Aber im Laufe der Zeit kommen dann auch die etwas spezielleren Fahrzeuge, die dann das Programm abrunden. So steht bei uns der Berge- bzw. Pi. Panzer seit langer Zeit auf dem Programm, aber dann haben wir doch jetzt z.B. das sehr attraktive Falt-Schwimmbrücken-System vorgezogen, das ab August ausgeliefert wird.

Das wir an einigen alten Typen, wie NATO-Ziege (Ford) etc. noch festhalten, liegt einfach daran, dass viele Sammler, gerade solche, die erst zu sammeln anfangen, sie noch haben wollen. Einige sammeln bereits "BW-Oldtimer". Für unseren alten Borgward-Kübel, der bei uns schon seit fast 20 Jahren aus dem Programm ist, werden 25 - 30 DM gezahlt. Wir haben natürlich nur noch unser Archiv-Muster. Gleiches gilt für die Panzerhaubitze M 52 und den M 41. Aber natürlich verschwinden die alten Typen nach und nach, allein schon deswegen, weil die Formen dann aufgebraucht sind.

Mit den Abziehbildern haben wir in absehbarer Zeit einiges vor. Zwar mit preiswerten Zusatz-Beuteln, aber dann mit Anleitungen "wo und was".

Zubehör ist und bleibt leider ein Kummerkind. Das liegt leider überwiegend am Fachhandel, der, von löblichen Ausnahmen abgesehen, sich aus den verschiedensten Gründen kommerzieller Art weigert, solche Zusatz-Artikel zu führen. Versuchen Sie z.B. einmal in einem Durchschnittsgeschäft eine LKW-Plane von Wiking, die ja im Prospekt aufgeführt ist, zu bekommen. Mir ist es jedenfalls noch nicht gelungen und ich rufe dann den mir gut bekannten Inhaber von Wiking an.

Mit Gliederungsblättern wollen wir uns auch wieder etwas einfallen lassen, aber über den Handel wird das wohl kaum gehen (s.o.).

POSTSCHECKKONTO
BANK FÜR SOZIALVERSICHERUNG

BANKKONTO
BAYERISCHE VEREINIGTE BANKEN FILIALE TRAUNSTEIN KTO. NR. 301337

Wir hoffen, Ihre Fragen wenigstens zum Teil beantwortet zu haben, und Sie können versichert sein, dass wir an vielen Projekten "stricken". In der Anlage finden Sie unseren soeben fertiggestellten neuesten Prospekt, der einiges zeigt, was in absehbarer Zeit zu erwarten ist.

Mit freundlichen Grüßen

ROSKOPF MINIATURMODELLE

Rückseite

Zu Schluss noch einen Blick auf Hans Jürgens original verpackte Modelle



Abb. 26

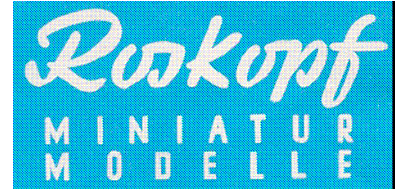
Mit dem Verkauf von RMM an die Sieper-Werke, im Jahre 1994, endet die Ära der Roskopf-Militärmodelle.

Teil III wird sich mit Fuhrwerken und Pferdekutschen befassen.

Vielen Dank an Hans-Jürgen Furchtmann, der mir einen intensiven Einblick in seine Sammlung gestattete, seine Roskopfmodelle zum Fotografieren zur Verfügung stellte und für seine fachliche Beratung.

Abbildungen aus RMM-Prospekten mit freundlicher Genehmigung der Wiking-Modellbau GmbH & Co. KG, Lüdenscheid

Roskopf-Miniatur-Modelle (RMM)



Teil 3: Pferdefuhrwerke und -kutschen

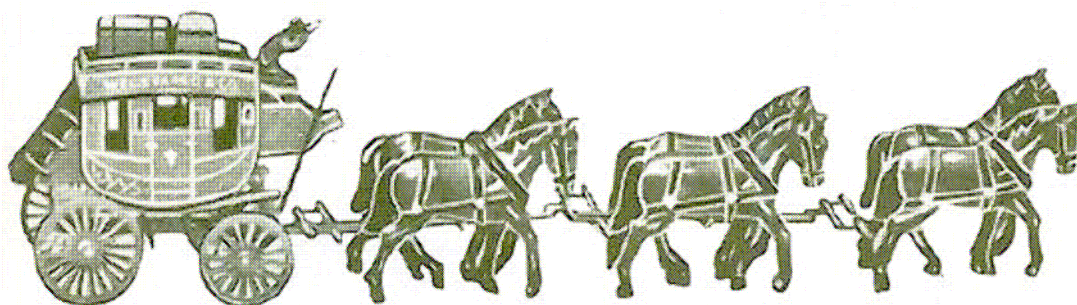
von Helmut Hillebrand (Text und Fotos, wenn nicht anders erwähnt)

Anfangs produziert Roskopf neben den Militärmodellen auch Pferdefuhrwerke und -Kutschen. Bei Recherchen über Marcel Roskopf und die Geschichte der Roskopf-Modelle stößt man auf widersprüchliche Aussagen über die genauen Anfänge. Deutschsprachigen Quellen zu Folge waren Militärmodelle die ersten, von Roskopf gefertigten Miniaturen, denen dann bald Fuhrwerke und Kutschen folgten. Auf einigen englischsprachigen Web-Seiten ist jedoch zu lesen, Roskopf habe die Produktion mit "horse-drawn carriages", also Pferdewagen begonnen und sich später den Militärmodellen zugewandt. Andere Verfasser wiederum halten dieses Segment offensichtlich für unbedeutend und erwähnen es mit keiner Silbe. Hier dürfen die Fuhrwerke freilich nicht fehlen.



Abb. 1, Typisches RMM-Fuhrwerk

Das Sortiment an Kutschen und Fuhrwerken ist recht abwechslungsreich. Ein Sonderprospekt zeigt etwa 20 verschiedene Modelle. Größtmäßig entsprechen sie dem HO-Maßstab. Obwohl sie Rollachsen besitzen, sind sie zum Spielen ungeeignet, sondern reine Standmodelle. Roskopf hat hauptsächlich Modelleisenbahner im Blick, welche die Modelle zur Ausgestaltung ihrer Modellbahnanlagen verwenden können. Für den neu entstehenden N-Markt bietet Roskopf auch einige Modelle im Maßstab 1:160 an.



Naturgetreue Pferdefuhrwerke in den Maßstäben 1:90 und 1:160 sind eine ausgezeichnete Ergänzung für Ihre Modelleisenbahn Spurweite HO oder N. Verlangen Sie bitte unseren Sonderprospekt! Scanned by Theo Gijbers

Abb. 2, Auszug aus dem RMM-Katalog 1966

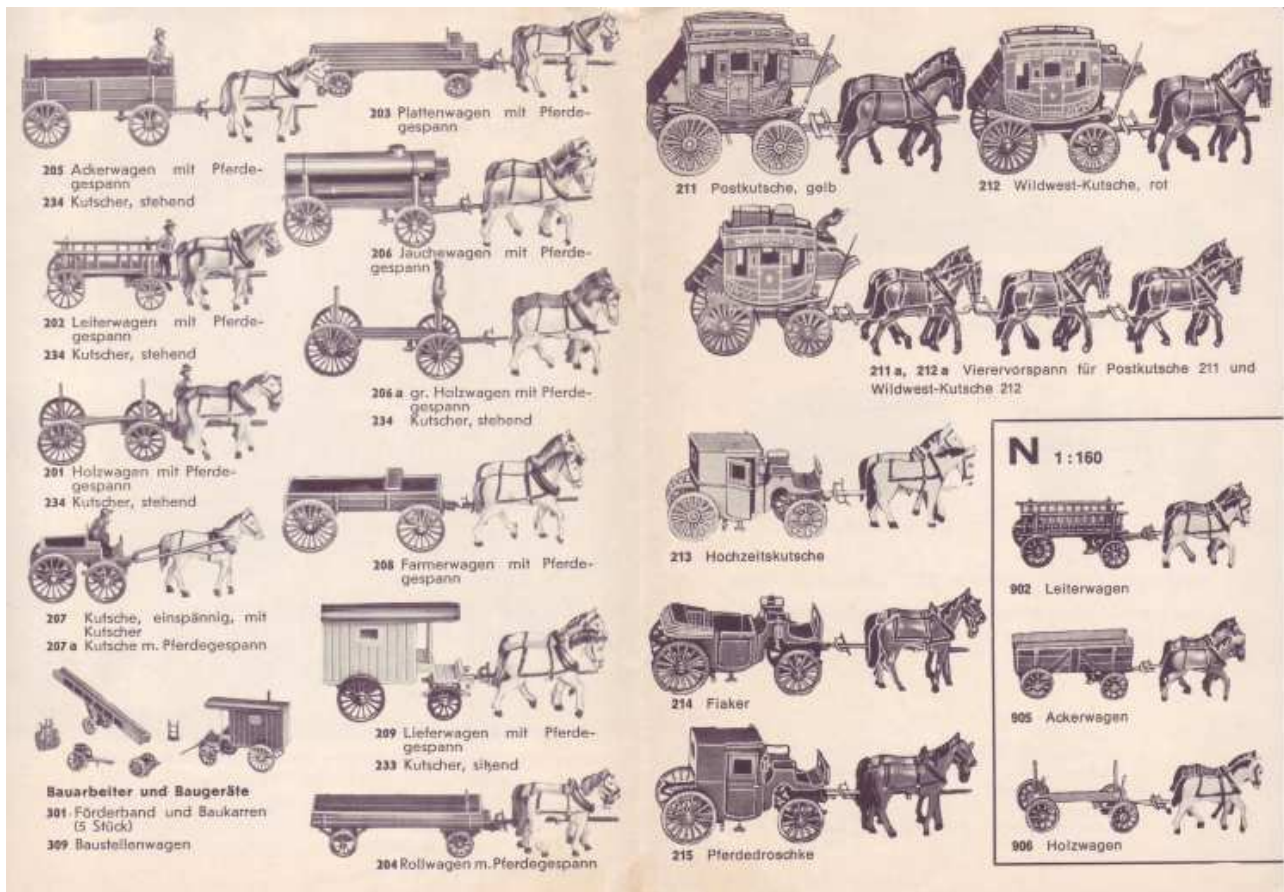
Abb. 3 und 4:
Sonderprospekt
der Pferdewagen.

FAHRZEUGE
HO und N

Roskopf
MINIATUR
MODELLE



Naturgetreue Nachbildungen von Pferdewagen und Spezialfahrzeugen ergänzen und bereichern jede Modelleisenbahn. Sie sind, wie auch unsere anderen Modelle, nach Originalunterlagen geschaffen und feinstens detailliert. Alle Pferde und Kutscher sind handbemalt. Die Serie wird in den Modellbahn-Maßstäben **HO 1:87** und **N 1:160** laufend erweitert.



205 Ackerwagen mit Pferdegespann
234 Kutscher, stehend
202 Leiterwagen mit Pferdegespann
234 Kutscher, stehend
201 Holzwagen mit Pferdegespann
234 Kutscher, stehend
207 Kutsche, einspännig, mit Kutscher
207 a Kutsche m. Pferdegespann
Bauarbeiter und Baugeräte
301 Förderband und Baukarren (5 Stück)
309 Baustellenwagen
203 Plattenwagen mit Pferdegespann
206 Jauchewagen mit Pferdegespann
206 a gr. Holzwagen mit Pferdegespann
234 Kutscher, stehend
208 Farmerwagen mit Pferdegespann
209 Lieferwagen mit Pferdegespann
233 Kutscher, sitzend
204 Rollwagen m. Pferdegespann
211 Postkutsche, gelb
212 Wildwest-Kutsche, rot
211 a, 212 a Vierervorspann für Postkutsche 211 und Wildwest-Kutsche 212
213 Hochzeitskutsche
214 Fiaker
215 Pferdetroshke
902 Leiterwagen
905 Ackerwagen
906 Holzwagen

N 1:160

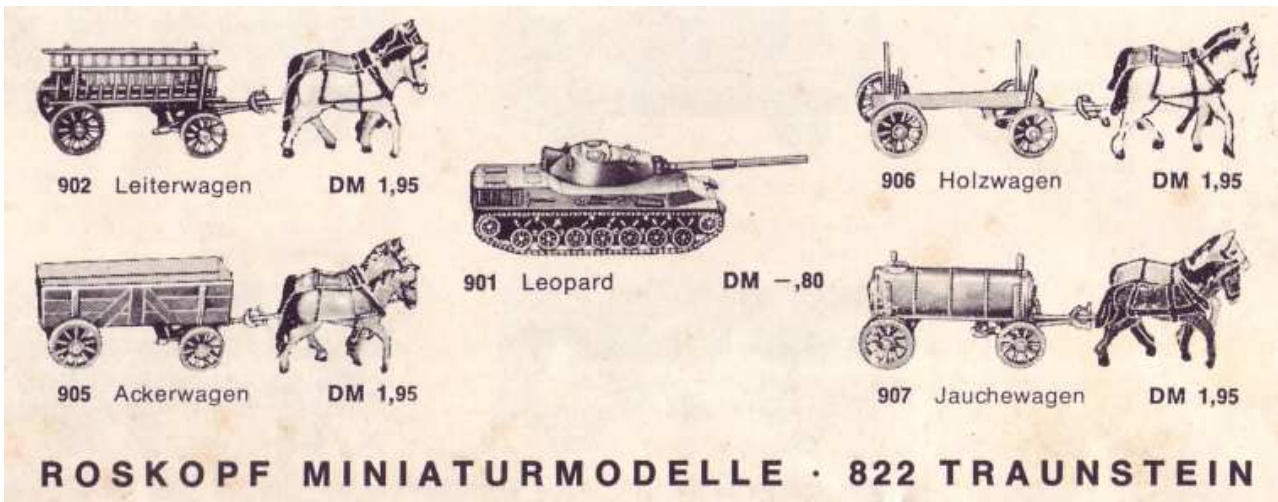


Abb. 5, Auszug aus dem Roskopf-Prospekt "Miniautos 1 zu 160"



Abb. 6 und 7, Plattenwagen, Kutsche, Farmerwagen, Holzwagen jeweils mit Pferdegespann

Kleine Bildergalerie von Fuhrwerken aus dem RMM-Programm. Alle Pferde sind handbemalt, die Wagen meist einfach gestaltet, einzelne jedoch auch recht aufwändig.



Abb. 8, Bierkutsche

Die Verbindung von Pferd und Wagen lohnt einer näheren Betrachtung:
 Die Pferdepaare werden durch eine Drahtöse miteinander verbunden (Abb. 9),
 durch welche die Deichsel durchgesteckt wird (Abb. 10 und 11).

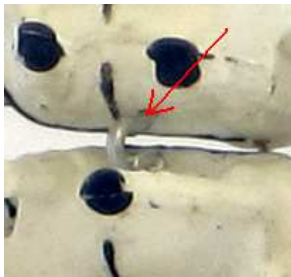


Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11, Deichselaufnahme am Pferdgespann.

Der Wechsel.

Die Produktion der Fuhrwerke wechselt später zu Preiser, wo einige Modelle noch immer das RMM-Logo auf der Unterseite tragen. Preiser übernimmt nur die Wagen und stattet die Gespanne mit eigenen Pferden aus. Sie sind etwas kleiner, filigraner und wirken in ihrer Erscheinung lebendiger.

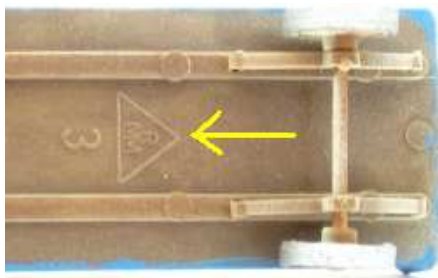


Abb. 12, RMM-Logo am Preisermodell



Abb. 13, Vergleich: gegenüber den Pferden von Preiser (links) wirken jene von Roskopf (rechts) etwas plumper und behäbiger

*Abb. 14
 Von vorn betrachtet wird der
 Unterschied noch deutlicher.
 Beide Modelle, links Preiser,
 rechts Roskopf, wurden
 nebeneinander stehend
 fotografiert.*



Abb. 15, Preiser-Fuhrwerk und -Pferdedroschke

Außer Pferden werden auch Ochsen
 als Zugtiere verwendet wie das neben
 stehende Foto zeigt. Ferner erhält das
 Gespann eine Plane als Tiefziehteil.

Anders als bei Roskopf sind bei den
 Preisergespannen Zugtiere und
 Deichsel mit einander verklebt und
 bilden eine unlösbare Einheit



Abb. 16, Ochsespann (Foto Kurt Richter)



Abb. 17, feste Verbindung von Pferd und Wagen bei Preiser

Sammlerstücke

RMM-Fuhrwerke finden auch Abnehmer in Sammlerkreisen. Noch heute werden originalverpackte Pferdewagen bei Internetauktionen angeboten.



Abb. 18, Postkutsche



Abb. 19, 20 und 21, Sammlerstücke in Originalblisterpackung: Farmerwagen, Ackerwagen und Jauchewagen (Fotos Kurt Richter)

Auf dem Nordamerikanischen Markt wurden Fuhrwerke von Roskopf durch "Boyd-Models" (heute nicht mehr existent) vertrieben. Das zeigt dass der Modellbauer Marcel Roskopf auch Geschäftsmann war und viele Vertriebswege nutzte.



Abb. 22, Modell für den US-Markt (Foto Eric Kersbergen)

Teil IV wird sich mit Zivilmodellen befassen.

Abbildungen aus RMM-Prospekten mit freundlicher Genehmigung der Wiking-Modellbau GmbH & Co. KG, Lüdenscheid

Roskopf-Miniatur-Modelle

Teil 4: Zivilmodelle

von Helmut Hillebrand (Text und Fotos)



Logo 1955 bis 1991



Logo ab 1992

Das Jahr 1982 läutet bei Roskopf eine neue Ära ein. Eine neue Serie ziviler, internationaler Nutzfahrzeugmodelle wird vorgestellt. Vorbilder für die neue Modellserie sind zeitgenössische LKWs der Schweiz und Frankreichs. Die Modelle erscheinen jetzt im korrekten HO-Maßstab 1:87. Seiner Zusage an Friedrich Pelzer, nur Militärmodelle zu produzieren bleibt Marcel Roskopf bis dahin treu; die neuen Zivilmodelle kommen erst nach dem Tode des Viking-Gründers auf den Markt.

Neuheiten 1982:

In unserer neuen Serie internationaler Nutzfahrzeuge 1:87 erscheinen in der ersten Jahreshälfte 1982 folgende Modelle von SAURER Lkw's:

401 D 290/330 4-Achser mit Kasten-aufbau, beweglicher Ladebordwand und seitlichen Schiebetüren, 4-farbig bedruckt. (s. Abb.) März 82

402 D 290/330 4-Achser mit Kasten-aufbau und beweglicher Ladebordwand, 4-farbig bedruckt. März 82

403 D 290/330 2-Achser mit Kasten-aufbau, beweglicher Ladebordwand und seitlichen Schiebetüren, 4-farbig bedruckt. Frühsummer 82

601, 602, 603 und 604 wie Modelle 401, 402, 403 und 404, aber unbedruckt.

1:87

404 D 290/330 2-Achser mit Kasten-aufbau und beweglicher Ladebordwand, 4-farbig bedruckt. Frühsummer 82

405 D 290/330 3-Achser, Stammholztransporter mit Ladekran. Frühsummer 82

Zahlreiche weitere Modelle in Vorbereitung.

ROSKOPF MINIATURMODELLE · D-8220 Traunstein

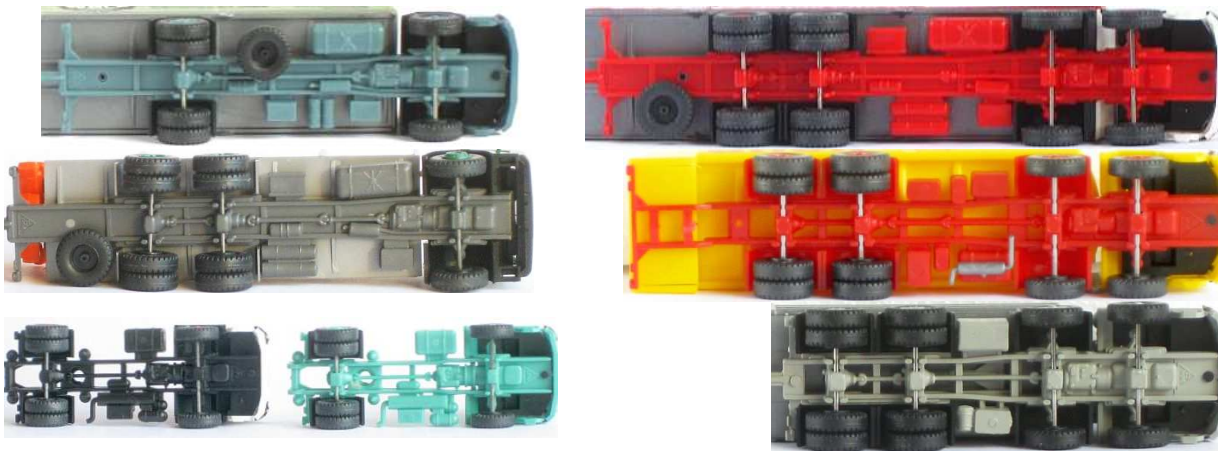
Das Neuheitenblatt 1982 kündigt die Einführung der Zivilmodelle an

Erfreulich für LKW-Fans ist, dass Roskopf sich Nutzfahrzeugmarken widmet die andere Modellautohersteller nicht im Programm haben. Erster Schwerpunkt sind Modelle der Fa. Saurer aus dem schweizerischen Arbon. Eine Besonderheit stellen die 4-achs-Fahrgestelle dar, wie sie in den 80er Jahren in der Schweiz häufig anzutreffen sind, bei uns jedoch nicht. Möglich macht diese Achsanordnung das in der Schweiz zul. Gesamtgewicht von 32t. für Motorfahrzeuge. Vorbildgerecht wird im Modell die geringere Fahrzeugbreite von 2,3m (Passestraßen) umgesetzt, statt üblicherweise 2,5m.



Saurer D 290 / 330, Frontlenker mit Fernfahrer- und Nahverkehrs-Fahrerhaus

Die Präsentation neuer Modelle lassen das anfänglich recht überschaubare Angebot schnell anwachsen. Wie im Automobilbau, nutzt auch Roskopf ein "Baukastensystem": Es gibt 5 Standardfahrgestelle worauf alle Saurer Frontlenkermodelle aufgebaut sind. Die späteren Mercedes Benz Modelle mit M-Fahrerkabine erhalten das gleiche Chassis



Standardfahrgestelle: 2-Achser, 3-Achser, 4-Achser (lang, mittel kurz) Sattelzugmaschinen (Fernfahrer- und kurze Fahrerkabine)

Gleichzeitig werden verschiedene Aufbauten entwickelt die mit den Chassis kombiniert werden können. So lassen sich nun etliche Modellvarianten verwirklichen und es entsteht ein abwechslungsreiches Angebot.



(Fotomontage)

Der Zusammenbau der Modelle geschieht mittels Stecksystem, auf Kleber wird verzichtet. Wer sein Modell supern, umgestalten oder beispielsweise mit einer Fahrerfigur ausstatten will, kann es vorsichtig zerlegen ohne Gefahr zu laufen dass Teile beschädigt werden.



Zerlegtes Saurermodell. Bohrungen im Chassis zur Aufnahme der einzelnen Baugruppen.

Die Saurer Modellreihe wird um ein weiteres Modell erweitert, dem Normallenker. Ein Hauben-Lkw, der vorzugsweise im Baustellenbetrieb und als Kommunalfahrzeug Verwendung findet. Er erhält ein eigenes vorbildgerechtes Fahrgestell.



(Foto www.saurer.li)



Einige Saurermodelle erscheinen mit dem Schriftzug der Fa. Berna. Die Bernawerke waren in den 1970er Jahren peu à peu von Saurer übernommen worden. Bis zur Aufgabe der Nutzfahrzeug-produktion bei Saurer 1982, konnte die Berna-Kundschaft jeden Typ auch mit dem Bären-Signet und Berna-Schriftzug bestellen



Zu den Solofahrzeugen gesellen sich auch Sattel- und Lastzüge, und ein Oldie von 1951. Auch Busse dürfen nicht fehlen.



1984 wird die Serie ziviler Nutzfahrzeuge durch Fahrzeugmodelle von Mercedes-Benz erweitert. Für Roskopf naheliegend, wegen des Zusammenschlusses der Firmen Saurer, FBW und Mercedes zur Nutzfahrzeugbau Arbon-Wetzikon (NAW). Die Mercedes-Modelle erhalten das "M-Fahrerhaus" (mittel-langes



Fahrerhaus). Sie werden auf die gleichen 2, 3 und 4-Achsfahrgestelle aufgebaut wie die Saurermodelle. Für Sattelzugmaschinen wird ein vorbildgerechtes Chassis entwickelt. Als weiteres Baumuster erscheint 1987 der Mercedes Benz 814, ein Leicht-LKW mit Kippführerhaus.



Fester Bestandteil des Modellprogramms sind Baustellenfahrzeuge. Roskopf beschränkt sich allerdings auf Kippfahrzeuge.



Farbenfrohe Kollektion von Baustellenfahrzeugen

Die Franzosen kommen

Ab 1985 werden französische LKW-Modelle der Fahrzeugmarken Renault und Berliet ins Programm aufgenommen. Wie ihre Schweizer Kollegen erscheinen auch sie in landestypischen Ausführungen. Während der Berliet GAK 5 und der Renault R 170 mit Doppelkabine neu auf dem HO-Modellautomarkt sind, hat das große Fernfahrerführerhaus vom Renault R 310 – R 370 ein Pendant bei Herpa, möglicherweise eine Parallelentwicklung.



Renault R 310 – 370

Bei einigen Modellen der Frankreichserie ist die Beschreibung auf dem Papier-einleger der Verpackung in französischer Sprache verfasst



Renault R 310 mit "französischem" Papiereinleger in der Verpackung



Berliet TCK 8 Sattelzug mit Zurrüstteilen und Wasserschiebebild

Der Renault R 170 Doppelkabine mit Kabelleger zeugt vom Enthusiasmus Marcel Roskopfs immer wieder etwas Besonderes zu schaffen. Der Berliet GAK 5 ist dagegen ein völlig unspektakuläres Fahrzeug, ein leichter Allerwelts-Lkw wie man ihn in Frankreich in den 70er und 80er Jahren in vielen Hinterhöfen antreffen konnte, und das macht auch dieses Modell zu etwas Besonderem.



Die Sattelaufleger

Für Pritschen- und Kofferaufleger werden 4 Fahrgestelltypen gefertigt, dazu gibt es einen großen Tanksattelaufleger und einen Sattelaufleger mit Kippmulde.

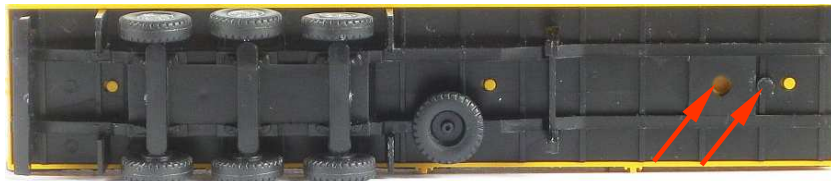
Typ 1



Typ 2,
aus Typ 1 entwickelt
jedoch mit 3-Achs-
aggregat



Typ 3
Die Aufnahme des
Königsbolzens ist
variabel (Pfeil), zwecks
Anpassen an die
Sattelzugmaschine



Typ-4,
nur als Kofferaufleger,
unter Verwendung des
Aufbaus der langen 4-
Achsen-Lkw-Chassis



Kipp-Sattelaufleger



Tanksattelaufleger, wahlweise mit 2- und 3-Achs-Aggregat und erstaunlich filigraner Details.



Für die Bahnverladung (Huckepackverkehr) wird ein einzelner Sattelaufleger mit Chassis vom "Typ 3" angeboten. Zur Einhaltung des Lichtraumprofils, wichtig für Tunnel-durchfahrten, weist das Verdeck auf der Oberseite zwei "Dachschrägen" auf



Der Kippsattelzug und der große Tanksattelaufleger sind zweifellos besondere Leckerbissen und zeugen von der hohen Modellbaukunst aus dem Hause Roskopf.



Nach dem endgültigen Ende der Roskopf-Miniatur-Modelle, 1999, erleben beide Auflieger noch ein Gastspiel bei Brekina. Dort dürfen sie hinter (Brekina) eigenen Zugmaschinen noch ihren Dienst verrichten.

Feuerwehr

Ein beliebtes Thema bei Sammlern sowie Modellbauern bilden Feuerwehrmodelle. Das weiß auch Marcel Roskopf und bringt eine Vielzahl von Blaulichtmodellen heraus. Nahezu alle Fahrzeugtypen finden sich im Feuerwehrprogramm wieder, wie ein Katalogausschnitt von 1989 zeigt



Berliet-Feuerwehrmodell

Einsatzfahrzeuge:

Sie sind nicht wegzudenken aus dem heutigen Alltag, die Fahrzeuge mit dem Blaulicht und die Hubschrauber mit den Männern an Bord, die sich einsetzen für unser aller Sicherheit, Erste Hilfe und Rettung.

Véhicules d'intervention:

font partie de notre univers quotidien, ces véhicules avec leurs gyrophares et leurs sirènes hurlantes, ces hélicoptères aussi, avec à leur bord des hommes qui s'investissent pour notre sécurité, pour un premier secours ou un sauvetage.



048 Rettungshubschrauber „Schweizerische Rettungsflugwacht“
Hélicoptère de sauvetage Suisse
033 desgl. Katastrophenschutz
dito hélicoptère de sauvetage Allemand 039 desgl. Polizei
ditto police



424 Saurer/Rosenbauer Tanklöschfahrzeug
Saurer/Rosenbauer camion pompier



435 Saurer/Rosenbauer Tanklöschfahrzeug
Saurer/Rosenbauer camion pompier



440 Mercedes/Ziegler Tank- und Pulverlöschfahrzeug
Mercedes/Ziegler camion pompier



442 Saurer/Rosenbauer Rüstwagen mit Kran und Container
Saurer/Rosenbauer camion pompier avec grue



452 Mercedes Tanklöschfahrzeug
Mercedes camion pompier



453 Mercedes Rüstwagen des THW
Mercedes camion d'intervention rapide



457 Renault/Camiva S 170 SP Tanklöschfahrzeug
Renault/Camiva S 170 SP fourgon pompe tonne



461 Mercedes/Ziegler Tanklöschfahrzeug TLF 8, Kipp-Kabine
Mercedes/Ziegler fourgon pompe tonne, cabine basculante

Der Büssing BS 16

Ein absolutes Highlight stellt zweifellos das Modell des Büssing BS16 dar, der in 2 Varianten produziert wurde: einem Sattelzug mit 2achsiger-Zugmaschine sowie ein klassischer Fernverkehrs Lastzug, mit zweiachsigem Zugfahrzeug und dreiachsigem Anhänger. Besonderheit des LKWs war zweifellos der für die Büssing

Frontlenkerfahrzeuge charakteristische Unterflurmotor die liebevoll gestaltete Plane mit Faltenwurf und das filigrane Anhängerfahrgestell mit Luftfederung.



Modellvarianten des Büssing BS 16



Es sind die einzigen Roskopfmodelle welche bis heute von Wiking weiter produziert werden. 2003 reiht Wiking beide BS16 Varianten, also Sattelzug und Lastzug, unter der Hauptnummer 849 in sein Programm der klassischen Modelle ein. Die Führerhäuser des Lastzuges mit Unterflurmotor bekommen allerdings ein kleines Facelifting und tragen zunächst den Schriftzug MAN-Büssing, so wie das Original, nachdem 1971 Büssing mehrheitlich von MAN übernommen wurde. 2005 ändert Wiking die Frontpartie des Fahrerhauses wieder. Ab der Modellnummer 84904 (Spedition Wandt) tragen die Fahrerhäuser Lastzuges wieder den alleinigen Büssing-Schriftzug. Bei der Sattelzugmaschine bleibt der Büssing-Schriftzug unverändert.



Fahrerhäuser im Vergleich, links. Roskopf, rechts Wiking



Abb. Xx Wikingmodell des Büssing BS 16, mit "altem Fahrerhaus (Sondermodell Modellbahn 2008 in Köln)

Allein dieses

Modell wäre schon eine ausführliche und separate Betrachtung hier im Online-Magazin wert.

Das Phantom

Viel Rätselraten gibt es um die Existenz des Saurer 5 C-H Möbelwagen, wie im Roskopf-Katalog von 1988 als Modellnummer 487 abgebildet. Nachfragen in Sammlerkreisen wer möglicherweise dieses Modell besitzt bleiben ergebnislos. Von einem Mitglied des Saurer-Clubs Schweiz, selbst im Besitz eines Handmusters, ist zu erfahren, dass es sich bei dem Katalogmodell um ein Handmuster handelt, da das Modell bei Roskopf nie in Produktion ging.



Ausschnitt aus dem Katalog 1988



Exponat eines Sammlers aus Zürich.
(Foto www.saurer.li)

Beim Vergleich beider Modelle fällt die unterschiedliche Dachform und das verschieden gestaltete Firmenlogo auf. Ebenso weichen die vorderen Kotflügel farblich von einander ab. Daraus ist zu schließen, dass es mehrere Handmuster geben muss.

Nostalgie

Mit Einführung der Nostalgieserie 1988 fügt Roskopf seinem Zivilprogramm ein neues Sammelgebiet hinzu: Miniaturen von Fahrzeugen 1920er und 1930er Jahre aus Deutschland. Auch hat Roskopf verschiedene Aufbauten und Anhänger parat, sodass durch Mixen von Fahrgestellen und Aufbauten, und dem jährlichen Wechsel von Farben und Bedruckungen binnen weniger Jahre eine stattliche Anzahl Modellvarianten zusammenkommt. Auch der Post-Museums-Shop lässt einige Roskopf-Nostalgie-Serien auflegen.



Mercedes L 5 (1931)

der
hier



Mercedes L 5 (1928)



FBW Alpenpostwagen (1923)

Nach der Übernahme der Fa. RMM durch Wiking im Jahre 1994 erfährt das Modellprogramm eine kräftige Straffung. Die Modellsparte ziviler internationaler Lkws, wie auch die Militärserie wird eingestellt. Allein die Nostalgieserie, einige "Blaulichtmodelle", der Büssing BS 16, einige historische Flugzeuge, ein gepanzertes Polizeifahrzeug werden noch bis 1999 angeboten, bevor sie endgültig aus dem Programm genommen werden. Sie werden unter dem Roskopflabel im Wikingkatalog geführt.



Roskopfmodelle im Wikingkatalog



Mercedes Benz Veteranen von Roskopf und Wiking (Mitte)

Verpackung

Bescheiden gestaltet Roskopf die Verpackungen in Form von Klarsicht-Stülp-schachteln mit Papiereinleger. Dieser enthält außer dem Firmennamen, der Modellnummer und Bezeichnung eine technische Beschreibung des Modellvorbildes. Führerhäuser und Aufbauten werden zum Schutz mit kleinen Schaumstoffklötzchen abgepolstert.

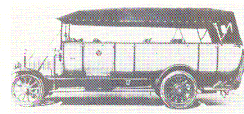


Nach dem Wechsel zu den Sieper-Werken werden wikingtypische Podestpackungen auch für Roskopf-Miniaturen verwendet.



Kataloge

Bis auf wenige Ausnahmen druckt Roskopf seine Kataloge farbig. Dabei werden die Modelle vor einer Modellkulisse in Szene gesetzt, anfangs noch etwas primitiv. Mit dem neuen Label werden die Modelle vor neutralem Hintergrund gezeigt



439 FBW Alpenpostwagen der PTT, Bauj. 1922/23
Spätherbst '84



436 Saurer PTT-Bus IV-HU,
Baujahre 1979-85
Frühjahr '84



434 DB-Sattelzug mit 3-Achs-Kastenaufleger, 'Berchtesgadener Land'



437 DB-4-Achs-Tankwagen BP



438 2 DB 1719, mittelschwere Sattelzugmaschinen



422 4-Achser mit Kastenaufbau, 7-fach bedruckt



424 3-Achser Tanklöschfahrzeug



413 4-Achser Kühlwagen Knellwolf Auslaufmodell



425 3-Achser Baustoff-Lkw mit Kran
mit Röhren beladen



431 Sattelzug 'Egger Bier', Fernfahrerkabine



471 Mercedes L122 Kastenwagen Schenker mit 8 versch. Ortsangaben
Mercedes L120 Cabover-Engine-Modell Schenker



476 Mercedes B14 Kastenwagen
Mercedes B14 Cabover



477 Mercedes B14 Schüller-Eis
Mercedes B14 Cabover Belgique



478 Saurer 5 C-H Bierwagen mit Bierkästen
Saurer 5 Cabover avec police-Boissons 5 C-H



479 Büssing BS 16 S (1989) Sattelzug Pilscher-Planze
Büssing BS 16 S (1989) Sattelzug



480 Büssing BS 16 S (1989) Tankhaubitze, 1000
Büssing BS 16 S (1989) avec semi-citerne BP

Roskopf
MINIATUR
MODELLE

- 100 F. B. W. Algenpostwagen der PTT, 1923
- 101 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 102 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 103 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 104 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 105 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 106 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 107 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 108 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 109 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 110 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 111 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 112 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 113 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 114 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 115 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 116 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 117 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 118 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 119 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 120 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 121 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 122 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 123 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 124 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 125 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 126 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 127 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 128 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 129 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 130 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 131 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 132 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 133 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 134 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 135 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 136 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 137 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 138 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 139 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 140 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 141 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 142 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 143 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 144 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 145 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 146 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 147 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 148 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 149 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 150 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen

- 151 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 152 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 153 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 154 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 155 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 156 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 157 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 158 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 159 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 160 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 161 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 162 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 163 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 164 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 165 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 166 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 167 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 168 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 169 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 170 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 171 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 172 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 173 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 174 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 175 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 176 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 177 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 178 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 179 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 180 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 181 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 182 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 183 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 184 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 185 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 186 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 187 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 188 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 189 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 190 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 191 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 192 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 193 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 194 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 195 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 196 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 197 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 198 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 199 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen
- 200 Saurer 3-Achser-Tankwagen-mit-4-Achsen

Roskopf
MINIATUR
MODELLE

421 Büssing BS 16 S (1989) Sattelzug Nord-Süd-Express

422 Büssing BS 16 S (1989) Sattelzug Wir fahren für VW und Audi

433 MB 114 Schüller-Eis

434 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

435 MB 114 Kastenwagen LKW

436 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

437 MB 114 Kastenwagen LKW

438 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

439 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

440 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

441 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

442 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

443 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

444 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

445 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

446 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

447 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

448 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

449 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

450 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

451 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

452 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

453 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

454 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

455 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

456 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

457 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

458 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

459 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

460 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

461 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

462 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

463 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

464 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

465 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

466 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

467 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

468 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

469 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

470 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

471 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

472 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

473 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

474 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

475 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

476 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

477 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

478 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

479 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

480 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

481 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

482 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

483 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

484 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

485 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

486 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

487 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

488 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

489 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

490 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

491 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

492 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

493 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

494 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

495 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

496 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

497 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

498 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

499 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

500 Mercedes-Benz 114 Kastenwagen

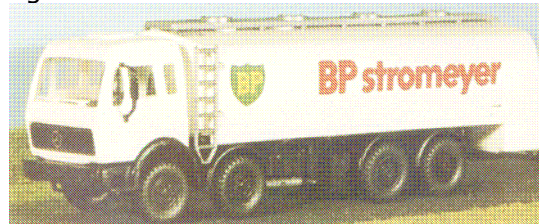
Das Nummernsystem

Die Vergabe der Modellnummern folgt keinem bestimmten oder erkennbaren System, jedenfalls nicht in der Weise wie es z. B. der Wikingsammler kennt.

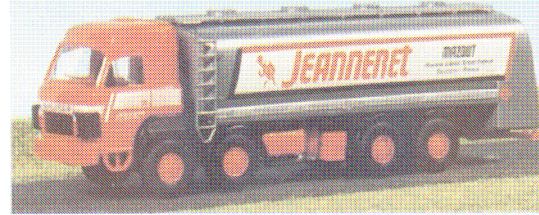
Bei Einführung der zivilen Lkw-Modellserie erhalten diese **400er** Nummern. Schweizer *Spezialmodelle* sollen laut Angabe in einem Katalog von 1984 eine **500er** Nummerierung zugewiesen bekommen, was aber so nicht praktiziert wurde, wie der Vergleich dreier Tankwagenmodelle zeigt.



511 Mercedes 4-Achser-Tankwagen BP-Calor AG

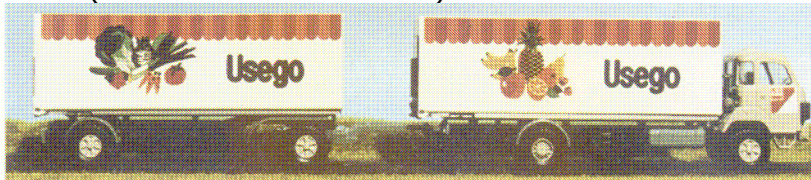


437 DB-4-Achs-Tankwagen BP



507 Saurer 4-Achser-Tankwagen „Jeanneret“

Unbedruckte, zur Selbstgestaltung gedachte Fahrzeuge werden mit **600er** Nummer geführt, aber auch (ohne ersichtlichen Grund) ein Mercedes 814 Möbelwagen



603 2-Achser Lastzug mit Kastenaufbau, unbedruckt für Abziehbilder Nr. 496



610 Mercedes 814 Möbelwagen, „Deutsche Möbelspedition“
Mercedes 814 (standard air conditioning) „Carl Balle“

Blaulichtmodelle, eigentlich ein eigenes Sammelgebiet darstellend und Frankreichmodelle laufen ebenfalls unter **400er** Nummern

700er Nummern bekommt eine kleine Serie von Mercedes-Sattelschlepper mit Werbeaufschrift, sowie der Renault R170 Doppelkabine mit Kabelauslegeanhänger;

800er Nummern ein gepanzerte Grenzschutz- und Polizeifahrzeuge und eine **1000er Nummerierung** erhält die Nostalgieserie bei ihrer Einführung.



801 Sonderwagen 1 des Bundesgrenzschutz



1016 Mercedes N 56, 1929 Speditionsfahrzeug

1992 erfolgt eine Neuordnung des Nummernsystems:

200-Nostalgie, PKW und Lieferwagen

300-Nostalgie, LKWs

400-zeitgenössische Nutzfahrzeuge (Büssing, MB 814, Renault S, MB Kipper+Schwerlast)

500-Blaulichtmodelle

600-vakant

700-zeitgenössische Nutzfahrzeuge (Renault R -, Berliet und MB-Speditionsfahrzeuge)

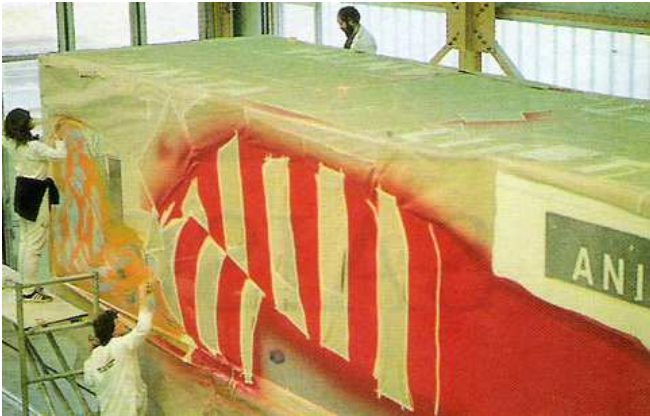
800-zeitgenössische Nutzfahrzeuge (Saurer)

900-Flugzeuge und Helikopter

Manches Modell muss nun mit 2 verschiedenen Nummern archiviert werden.

Kunstprojekt "Albert und Anita"

Anfang der 80er Jahre beauftragt die Schweizer MIGROS-Genossenschaft, den Schweizer Künstler Andy Wildi einen ihrer neuesten Saurer-Sattelschlepper frei zu gestalten. Statt der Standardbeschriftung wollte man etwas Besonderes. Von der Idee begeistert, macht sich Andy Wildi in seinem Atelier ans Werk. Das Ergebnis ist "Albert & Anita". Am 27. Januar 1983 stellt Wildi seine Arbeit der Öffentlichkeit vor. Auf dem Badener Cordulaplatz wird der Sattelschlepper enthüllt. Publikum und Medien sind von dem farnefrohen, extravaganten Aussehen gleichermaßen begeistert. Nicht so die Straßenzulassungsbehörde. Dort befürchtet man, dass ein so auffällig bemaltes Fahrzeug andere Verkehrsteilnehmer



Viele Schablonen werden für die Spritzarbeiten benötigt. (Foto A. Wildi)

Anita Pfau nachempfunden.

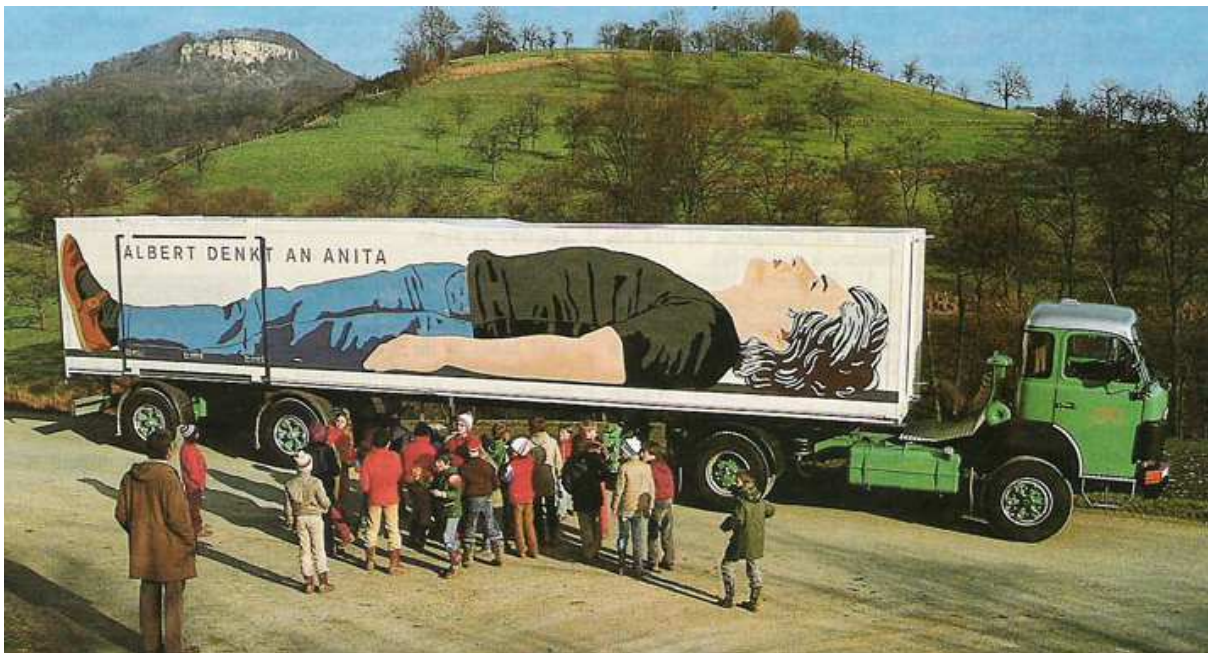


Andy Wildi, 1949 in Baden geboren, besuchte die Kunstgewerbeschulen Zürich (F+F) und Basel, danach arbeitete er als freier Künstler in Baden. Seit 1984 lebt er in Novaggio (Tessin).

<http://www.casatiramisu.ch/>

ablenken könne und versagt dem rollenden

Kunstwerk die Zulassung. "Albert & Anita" ein Sicherheitsrisiko also? Nach nur wenigen Wochen muss es jedenfalls wieder abgelagert werden und erhält die übliche MIGROS-Lackierung. Die Namen Albert und Anita sind übrigens keine "Erfindungen" des Künstlers, sondern dem Schauspieler Albert Freuler und seiner Freundin



Andy Wildis rollendes Kunstwerk vor malerischer Kulisse (Foto A. Wildi)

Das Kunstwerk im Modell

Marcel Roskopf lässt Andy Wildis Kunstwerk im Modell weiterleben und setzt ihm damit quasi ein Denkmal. 1984 bringt Roskopf einen aufwändig bedruckten, dem Vorbild entsprechenden Koffersattelzug heraus, mit Saurer-Zugmaschine in authentischer Farbgebung. Das Modell wird in limitierter Stückzahl von 6000 produziert.



Roskopfmodell "Anita & Albert"

Teil V Import-, Exportmodellen, Auftragsarbeiten, Roskopfmodelle bei Fremdfirmen

Abbildungen aus RMM-Prospekten mit freundlicher Genehmigung der Wiking-Modellbau GmbH & Co. KG, Lüdenscheid

Roskopf-Miniatur-Modelle

Teil 5: "Sammelsurium"

von Helmut Hillebrand (Text)



Logo 1955 bis 1991



Logo ab 1992

Diese Folge beschäftigt sich mit Import- und Exportmodellen, Auftragsarbeiten, Exoten und Modellen die auch im Sortiment anderer Anbieter zu finden sind.

Marcel Roskopf ist hauptsächlich Hersteller von Miniaturmodellen. Er bedient aber nicht nur den heimischen und europäischen Markt. Über einen Partner gelangen Roskopf-Modelle auch nach Nordamerika. Zum Erweitern der eigenen Angebotspalette werden aus Österreich Modelle von Baumaschinen importiert. Mit Preiser kommt es mehrfach zur Zusammenarbeit und auch Brekina wird mit Sattelaufleger beliefert.

Boyd-Models

Von 1968 bis 1972 exportiert Roskopf auch Modelle in die USA. Auf dem amerikanischen Markt erscheinen sie allerdings nicht unter dem RMM-Logo, sondern als Boyd-Models. Aus dem Roskopf-Repertoire werden Militärmodelle, Pferdefuhrwerke und Automodelle im N-Maßstab über Boyd-Models vertrieben.

BOYD-Models, einst in Californien ansässig, jedoch heute nicht mehr bestehend, importierte Modelle verschiedener Maßstäbe in die Vereinigten Staaten und vermarktete sie dort auch. Eine eigene Fertigung gab es offensichtlich nicht. Die Verpackung der Modelle als "Boyd Models" erfolgte schon beim Hersteller, wie beispielsweise bei Roskopf in Deutschland. Boyd Models existierte (etwa) von den 1960er bis 1970er Jahren. Genauere Datumsangaben waren trotz intensiver Recherchen nicht in Erfahrung zu bringen



Roskopf Exportmodelle (Fotos Kurt Richter)

Umex

In den 1960er Jahren übernimmt Roskopf den Alleinvertrieb von UMEX-Modellen für Deutschland. UMEX, eine österreichische Firma, produziert von den 1960er bis 1980er Jahre Plastik-Fertigmodelle von Baustellenfahrzeugen im Maßstab 1/87. Das Angebot ist recht überschaubar und umfasst etwa ein dutzend Modelle. Eine große Farbauswahl gibt es ebenfalls nicht. Fast alle Modelle werden in gelbem Kunststoff gespritzt, mit schwarzem Fahrwerk und schwarzen Anbauteilen. Der mächtige "Euclid-Muldenkipper" und eine Tandemwalze gibt es in oranger Farbe.



Umex-RMM-Prospekt 1966 (von Kurt Richter)



Umex Baumaschinen: Euclid Muldenkipper, Caterpillar Radlader, Hochkran (Fotos Kurt Richter)

Nachdem Umex vom Markt verschwindet nimmt Roco 3 Caterpillarmodelle in sein Minitank-Programm auf.

Roskopf und Preiser

Die Verbindung von RMM und Preiser beginnt mit dem Wechsel der Produktion der Pferdefuhrwerke zu Preiser, siehe Roskopfmodelle Teil 3, Ausgabe 9 vom Februar 2011. Es folgten ein imposantes Löschfahrzeug für Flughäfen und ein Saurer LKW-Modell.

Das Faun Flugfeldlöschfahrzeug

1974 lässt die TOTAL Feuerschutz GmbH bei Roskopf ein 4-Achsiges Flugfeldtanklöschfahrzeug herstellen. Das Modell fungiert als Werbeträger für die "Interschutz" Messe in Frankfurt, wo es an die Besucher des Total-Messestandes verschenkt wird.

In den Handel gelangt das Modell allerdings über Preiser. Die Herstellung der Spritzgussteile erfolgt indes weiter bei Roskopfs "Haus-Spritzerei" Fischer. Es entspricht dem damals bei Roskopf noch üblichen Maßstab von 1:100. Spätere Preisermodelle werden im HO-Maßstab gefertigt.



*Roskopf Werbemodell: Faun Flugfeldlöschfahrzeug
"TOTAL Sicherheit und Feuerschutz" (Foto Axel Hartung)*

Saurer D 250 Zirkus Knie

Für sein Zirkusprogramm lässt Preiser von Roskopf ein Saurermodell mit Kofferaufbau in der Ausführung Zirkus "Knie" fertigen. Das Modell wird in einer Podestschachtel geliefert. Auch wenn auf dem gefalteten Pappeneleger "Original Preiser Modell HO" zu lesen ist, verrät ein Blick unter das Fahrgestell die tatsächliche Herkunft













Saurermodell für Preiser aus RMM Fertigung (Foto Hillebrand)

Roskopf und Brekina

Die Brekina Modellspielwaren GmbH bietet in den 1990er Jahren Sattelzüge an, die mit Roskopf-Aufliegern bestückt sind. Wunschgemäß werden sie ohne Räder geliefert, da Brekina sie mit eigenen Teilen ausstattet. Der Kippsattel- und der Tankauflieger sind unifarben und erhalten erst von Brekina ihre Beschriftung. Allein die Container sind bereits beschriftet, sowie der einachsige Kofferauflieger "SNCF".

Brekina bezieht sämtliche RMM-Teile in einer einzigen großen Lieferung. Der Plan, die "Mixed-Sattelzüge" über einem Zeitraum von etwa 3 Jahren abzusetzen, geht nicht auf. Noch bis zum Jahr 2000 werden sie im Katalog angeboten. Das Experiment erfährt keine Wiederholung

Brekina	Roskopf
	
<p>(Foto Thomas Nogens, www.altebrekina.de)</p>	<p>(Foto Hillebrand)</p>
	
<p>Mancher Sammler empfindet die Kombination des französischen Aufliegers mit einer deutschen Zugmaschine als nicht stimmig, da freiliegende Pumpenanschlüsse in Deutschland nicht zugelassen sind.</p> <p>(Foto Thomas Nogens)</p>	<p>Tanksattel der französischen Marke TRAILOR</p> <p>(Foto Hillebrand)</p>
	
<p>(Foto Thomas Nogens)</p>	<p>Katalogbild</p>
	
<p>(Foto Thomas Nogens)</p>	<p>Katalogbild</p>
	
<p>(Foto Thomas Nogens)</p>	<p>(Foto Hillebrand)</p>

Neben den großen Modellthemen wie Pferdefuhrwerken, Militär-, Zivil- und Nostalgiemodellen, überrascht Roskopf auch mit einigen Exoten, die keiner Kategorie zugeordnet werden können, wie einer Gleisstopfmaschine und einer Gummiradwalze.

Die Gleisstopfmaschine Plasser DUOMATIC 06-32L

interessierte mit Sicherheit auch den Modellbauer und –Sammler Marcel Roskopf persönlich. Also wird sie produziert und 1966 ins Programm genommen.

Gleisstopf- und Richtmaschine ausgerüstet mit einem elektronischen Strahlen-Nivelliergerät und mit einer automatischen Richteinrichtung. 32 Stopfpickel ermöglichen das Stopfen von zwei Schwellen gleichzeitig Ein im konstanten Abstand vor der Maschine herfahrendes Strahlen-Nivelliergerät übermittelt durch 3 Sender die Messwerte der Gleisunebenheiten an die 3 Empfänger der Maschine, die dann durch Richten der Schienen und Unterstopfen der Schwellen mit Schotter die erforderlichen Korrekturen vornimmt. (Info: www.eisenbahndienstfahrzeuge.de)

Frühjahr 1966

Die neuesten

Roskopf
MINIATUR
MODELLE



400 Gleisstopfmaschine Plasser Duomatic mit isolierten Rad-sätzen. Zahlreiche bewegliche Teile. Passend zu den HO-Modell-bahnen aller Fabrikate. Mit genauer Beschreibung. DM 7,50



Hans-Peter Nast

Gleisstopfmaschine mit ausgelegtem Strahlennivelliergerät (Foto H.-P. Nast)

Die Scheid Gummiradwalze, Modellneuheit 1966, kann auch zu den Exoten gezählt werden. Auch sie lässt sich in keine der Modellthemen einordnen



Katalogausschnitt 1966



(Foto Kurt Richter)

Bastecke

Marcel Roskopf will mit seinen Modellen nicht nur Sammler und Modelleisenbahner ansprechen. Auch der Modellbau, sei es das Supern oder das Umbauen, liegt ihm am Herzen. Hierfür bietet Roskopf Bastelzubehör an. Die Modelle sind so konstruiert, dass sie gut zerlegbar sind. Dank eines ausgeklügelten Stecksystems kann auf Kleber verzichtet werden. So kann der Bastler sein ein Modell zerlegen ohne Gefahr zu laufen dass Teile beschädigt werden



497 Dachspoiler und -schilder. Enthält dazu Abziehbilder in den Farben 11 verschiedener Speditionen und Brauereien, sowie einige Rückspiegel.



499 Abziehbildersatz „Original Saurer Decor-Streifen“ für Frontlenker-Fahrerhäuser



2-Achser mit Pritsche, Plane und 2-Achs-Hänger (hier mit angebrachten Abziehbildern aus Nr. 495) jetzt mit Fernfahrerhaus „BERNA“

(Abb. aus Roskopfkatalogen)



Abziehbilderbogen Nr. 496 (Foto Peter Brahm)

und Nr. 499



Ein von Peter Brahm gestaltetes Saurer-Modell (Foto Brahm)

So wird auch der Verfasser zum Basteln animiert:

"nacktes" Saurermodell mit Abziehbilder, div. Kleinteilen und etwas Farbe aufgepeppt (Foto Hillebrand)



Lima-Roskopf-Mix, Teile coloriert und mit Abziehbilder aus Bogen Nr. 495 versehen, Lima-Führerhaus (Fiat 160) gekürzt, (Foto Hillebrand)



Etwas aufwändigerer Umbau eines Volvo F 88 Modells, unter Verwendung von Wiking-, Kibri-, ESPEWE-, Herpa-Teilen, und viel Lackierarbeit. Allein das Aufliegerdecor stammt von Roskopf. Reines Phantasiemodell, entstanden aus Resteverwertung. (Foto Hillebrand)



Einfache Bastelarbeit an einem Wikingmodell. Das Scaniaführerhaus muss einer Roskopfkabine aus der Restekiste weichen. (Foto Hillebrand)

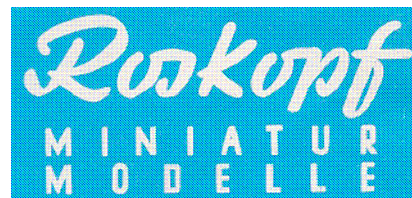


Wiking-Roskopf-Mix. Aufbauten und Führerhaus coloriert, Felgen überarbeitet. Hier sitzt das Roskopf-Führerhaus auf einem MAN-Chassis. (Foto Hillebrand)

Teil VI wird sich mit Flugzeugen und Helikoptern befassen

Abbildungen aus RMM-Prospekten mit freundlicher Genehmigung der Wiking-Modellbau GmbH & Co. KG, Lüdenscheid

Roskopf-Miniatur-Modelle



Teil 6: Hubschrauber und Flugzeuge

von Hans-Jürgen Furchtmann (Text) und Fotos von Helmut Hillebrand

Dieser Teil befasst sich mit Hubschraubern, Fluggeräten und Flugzeugen

Zu den bekannten Roskopf-Miniatur-Modellen wurden auch Flugzeug- und Hubschraubermodelle im passenden Maßstab 1 :100 und 1 :87 mit in das Modellprogramm aufgenommen. In logischer Folge zu den Militärmodellen wurden überwiegend Hubschrauber- und Flugzeugtypen der Bundeswehr ausgewählt. Modelle anderer Staaten (Frankreich, Großbritannien, ehem. UDSSR) des Bundergrenschutzes, der Polizei und der Rettungsdienste ergänzten das Angebot.

Ab wann die ersten Flugzeugmodelle bei Roskopf im Programm erschienen, ist nicht genau nachvollziehbar. Im Faltprospekt von 1960 ist der Bausatz Nr. 111 mit der Flugabwehrrakete „Nike-Ajax“ aufgeführt.



Im Zuge der Recherchen wurde auch mit Frau Roskopf telefonisch Kontakt aufgenommen. In einem sehr freundlichen Gespräch konnte Sie aber leider keine Aussagen über den Formenbau der Flugzeugmodelle geben. Der Formenbau, war wie bei den Militärmodellen, außer Haus vergeben worden. Unterlagen darüber oder noch lebende Zeitzeugen konnte Sie auch nicht nennen.

Aber Frau Roskopf fand es sehr bemerkenswert, dass wir uns mit der Fa. Roskopf und ihren Modellschöpfungen für die interessierte Sammlergemeinschaft befassen.

Ob allerdings Formen von anderen Herstellern benutzt wurden oder ob andere Modellhersteller für Roskopf tätig waren, lässt sich nur bei einigen wenigen Modellen nachweisen bzw. vermuten.

Die Vergabe der Modellbestellnummern wurde anscheinend nicht chronologisch bestimmt, sondern eher in die Modellnummerlücken nach dem Prospekt angepasst.

So wurden auch für das zivile Hubschraubermodell Bo 105 in verschiedenen Ausführungen (Modellvariationen) die selbe Nummer 33 beibehalten: „ADAC“ gelb, „Katastrophenschutz“ orange

Die Bausätze sind in eine zweiteilige Pappschachtel, mit dem jeweiligen Modellaufdruck versehen, verpackt. Den Schachtelboden bildet eine graues Pappunterteil. Die Kunststoffbauteile sind zusammen in Folie eingeschweißt eingelegt. Zur Baubeschreibung mit



Bemalungsvorschlägen wurden entsprechende (Abziehbilder) Decals beigefügt.

In dem Faltprospekt von 1975 sind ein Flugzeug und sieben Hubschraubermodelle als Bausätze mit den entsprechenden Artikelnummern aufgeführt:

Nr. 40 Transportflugzeug Transall, (Superbausatz mit 83 Teilen,
Spannweite 40 cm)



Bild vom Revell-Bausatz



Nr. 24 Transporthubschrauber Sikorsky CH 53 D
Nr. 24B Sikorsky CH 53 D (Fertigmodell in Blisterpackung)

Nr. 33

BO 105 ADAC Rettungshubschrauber



Nr. 34

BO 105 Panzerabwehr-Hubschrauber



Nr. 38
Nr. 39

Transporthubschrauber Puma
BO 105 Polizei-Hubschrauber



Nr. 41
Nr. 48

UH-1D leichter Transporthubschrauber (Neuheit)
BO 105 BGS- Hubschrauber

Im Faltprospekt 1975/2 wird unter der Nr. 52 der DFS 230 Lastensegler „Gotha“ als Neuheit angeboten. Wie bereits bei den Panzerfahrzeugen, beginnt hier der Einstieg in historische Weltkrieg II Modelle.



Bild DFS 230 Lastensegler „Gotha“

Bald folgte 1981 unter der Modellnummer 62 die „berühmte“ Messerschmitt Me 109.



Bild Me 109

Im Jahr 1979 erschien die Phantom F4 F (Nr. 21) und der Hubschrauber CH -34 G auch als Sikorsky S 58 (Nr. 77) bezeichnet sowie im Jahre 1980 F-14 Tomcat (Nr. 83), F 15 Eagle (Nr. 84), Mig 25 Foxbat (Nr. 85) und Dornier Do 28 Skyversant (Nr. 86), Fotos nächste Seite.



Bild CH 34 G



Bild F 15



Bild MIG 25



Bild DO 28

Im Frühjahr 1981 wurde unter der Modellnummer 93 die Aufklärungsversion der Phantom F-4 als RF-4 E angeboten.



Frühjahrsneuheiten 1981:



93 RF-4 E Phantom II Aufklärungsflugzeug der Bundesluftwaffe Superbausatz

ROSKOPF MINIATURMODELLE 8220 Traunstein

Als nächste Modelle erschienen:
Starfighter Nr. 22



Bild Starfighter

Me 109 Nr. 62 siehe Foto weiter oben
Alpha Jet Nr. 55
SA 341 Gazelle Nr. 57

Alouette II Nr. 56



Bild Alouette II

In der Nostalgie-Serie wurden nun Flugzeugklassiker als Modelle Junkers F13 und Udet Flamingo kreiert. Auffallend ist hier zu bemerken, dass beide Flugzeuge nun im Masstab 1:87 produziert wurden.



Zum Schluss noch ein Wort zu der vermuteten Herkunft der Modellformen: Transall, Alpha Jet, Alouette II, SA 330 Puma, SA 341 Gazelle können von ex Heller stammen. Eindeutig ist die Herkunft beim Sikorsky CH 34 G von Faller.



Bild Sikorsky CH 34 G mit Faller-Gravur

Beim Modell F 104G Starfighter scheint die Form von ex-Tamiya zu sein.

F14 und F 15 sowie MIG 25 könnten von ex Mannen sein.

Über die restlichen Modellflugzeuge, ihrer Herkunft oder Produktion war nichts heraus zu finden.

Vielleicht kann unsere verehrte Leserschaft mehr über das eine oder andere Modell etwas neues in Erfahrung bringen und uns zur weiteren Veröffentlichung zu Verfügung stellen. Wir und andere Interessierte würden sich bestimmt darüber freuen.

Damit ist die Betrachtung der Roskopfmodelle abgeschlossen

Abbildungen aus RMM-Prospekten mit freundlicher Genehmigung der Wiking-Modellbau GmbH & Co. KG, Lüdenscheid

Roskopf-Miniatur-Modelle

Teil 7: "Nachschlag"

von Helmut Hillebrand (Text und Fotos)



Um die Geschichte der Roskopf Miniaturmodelle (RMM) erzählen zu können, habe ich viel recherchiert, fotografiert, Schriftverkehr geführt und auch keine weite Wege zu anderen Sammlern gescheut um persönliche Gespräche zu führen und deren Modelle abzulichten. Mit dem 6. Teil glaubte ich dann das Thema abgeschlossen zu haben.

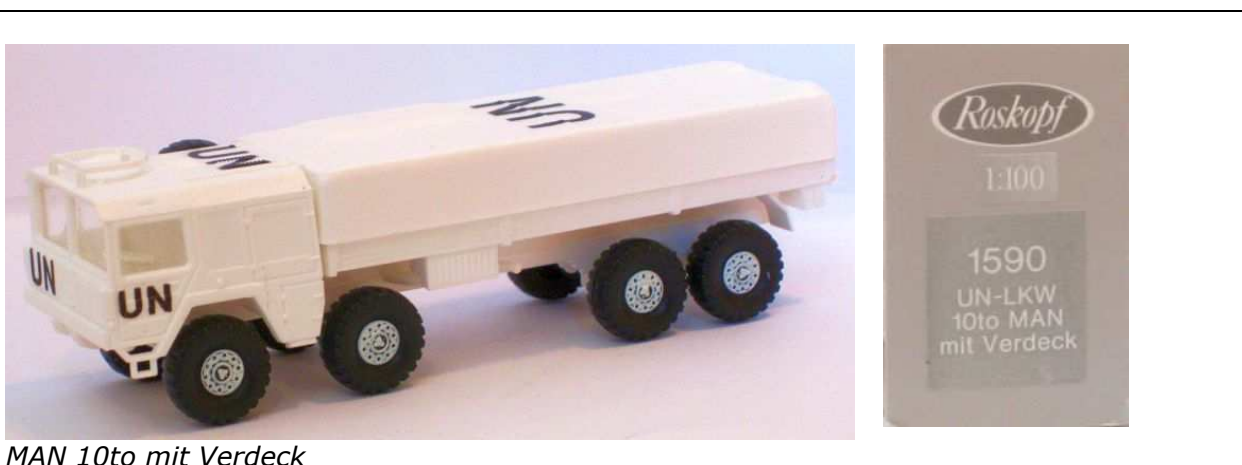
Doch, der Mensch lernt nie aus. Diese Erfahrung mache ich im Juni diesen Jahres bei einem Treffen von Modellautosammlern. Ein "Kollege" präsentiert mir einige Roskopfmodelle, die mir bis dato unbekannt sind. Es handelt sich um eine kleine Serie von 5 Militärfahrzeugen und ein ziviles Sauer-LKW-Modell.

Zur Erinnerung: 1994 verkauft Marcel Roskopf seine Firma an die Sieper-Werke, also Wiking. Nur ein Teil des umfangreichen Roskopf-Sortimentes wird weiter produziert. Dazu zählt die Nostalgieserie und einige ausgesuchte HO-Modelle. Sie werden unter dem Roskopflabel ins Wikingprogramm eingereiht und noch bis 1999 angeboten. Dabei werden auch die Verpackungen dem Wikingstandard angepasst. Die Produktion der 1:100 Militärmodelle und der zivilen HO-LKW-Serie wird jedoch eingestellt.

Die hier gezeigten Modelle stammen aus der Gruppe welche dem Rotstift zum Opfer gefallen sind. Dennoch sind sie existent. Grund genug um ihre Herkunft genauer zu beleuchten.

Die UN-Blauhelfmfahrzeuge

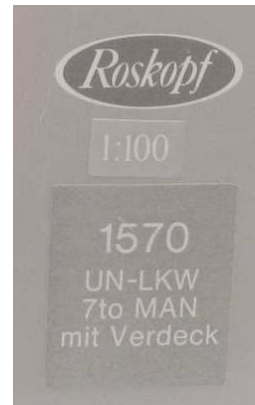
Das Produktionsjahr der Modellfahrzeuge kann nicht eindeutig angegeben werden, da sie noch von Roskopf hergestellt wurden. 1994 gehen sie dann in den Besitz von Wiking über, wo sie auch ihre neue Verpackung erhalten. Neuer Firmenstandort ist jetzt Berlin. Wiking stellt keine dieser Modelle selbst her, sondern vertreibt nur den von Roskopf übernommenen Bestand. So lässt sich der Produktionszeitraum nur vage auf Anfang der 1990er Jahre einordnen. In ihrer ursprünglichen Ausführung als Bundeswehrfahrzeuge kamen sie 1978 auf den Markt.



MAN 10to mit Verdeck



MAN 7to mit Verdeck



MAN 5to mit Verdeck



UN Transporter, Fuchs-Panzer



Unimog 1300L





Transparente Faltschachtel mit Podesteinleger aus Pappe wie man sie von Wiking kennt

Vergleich der Systeme:



Papiereinleger eines original Roskopfmodells aus dem Vertrieb von RMM



Pappeinleger der Roskopfmodelle aus dem Wiking-Vertrieb.

Das Saurermodell

Anlässlich des Jubiläums "25 Jahre Märklin-Vertriebs-AG der Schweiz", legt der Modellbahnhersteller Märklin im Jahre 1998 die Zugpackung 28730 "Schweizer Güterzug" auf. Dem Set, bestehend aus der Güterzuglokomotive "Krokodil" und 7 Waggons, liegt ein LKW-Modell als Ladegut bei, welches von Wiking bezogen wird.

Passend zum Thema der Zugpackung handelt es sich um eine Miniatur des schweizerischen Saurer D330. Nun sind Ladegutmodelle von Wiking nichts Neues. Dieses Exemplar stellt indes aber eine Besonderheit dar:

Saurer-LKWs wurden nur von RMM hergestellt, und zwar von 1982 bis 1994. Im Wikingsortiment tauchen sie nie auf. Das Modell ist auch kein Überbleibsel aus alter Fertigung. Wo kommt es also her?

Wiking stellt es für Märklin aus einer überarbeiteten Roskopf-Form her und versieht es mit eigenen Rädern. Das RMM-Logo, an der Unterseite des Fahrgestells bleibt allerdings unverändert. Die verwendeten Farben und die Anmutung des Kunststoffes tragen die typische Handschrift. Es ist tatsächlich ein Wikingmodell!

*Modell mit Wiking-Genen.
Fahrerhaus - ozeanblau. Chassis -
hellbraunrot
Pritsche, Kotflügel, Kühlergrill - betongrau.
Wikingräder, zweiteilig mit 8-Lochfelgen,
12mm*



RMM Prägung auf der Unterseite des Fahrgestells

Schließen möchte ich mit einem Aufruf an Wiking sich dieses schönen LKWs noch einmal anzunehmen. Er wäre eine Bereicherung bei den Klassikern.

Vielen Dank der Fa. Märklin und Wiking für ihre Informationen, sowie Kurt Richter für die Modelle